

Mozart ruf ... und die Reiter des LVM-Masters wandelten auf Kaiserin Sissy's Spuren

Prämiere feierte das LVM Master der Landesverbände am Internationalen Jugendreiterfestival im Juni 2009 in Hagen aTW. Ins Leben gerufen von der LVM Versicherung, die sich schon des längerem im Reitsport stark macht, ist mit dem Masters ein schöner Nachwuchsförderungs-Cup entstanden der den Junioren & Jungen Reitern die Möglichkeit gibt sich auf hohem Niveau (in Springen & Dressur) am nationalem Pakett und im internationalen Rahmen zu messen.

Ende Oktober war es nun endlich soweit und die LVM luden die siegende Mannschaft Weser Ems zu einer Highlight gespickten Wien-Tour, mit jeder Menge Überraschungen im Gepäck, ein.

Los ging es für die 15 köpfige Reisegruppe bestehend aus den Reitern Jan und Pia Wernke, Frederik Troschke, Charlotte Dassler, Philip Bölle, Tom Berg, Lena Teichert, den Landestrainern Katja Westendarp und Johannes Huster-Klatte, der Bundesjugendwartin Heidi van Thiel den Vertretern der LVM Versicherungen Karl-Werner Rinker, Berthold Steghaus und Horses & Dreams Mitarbeitern Diana Kasselman, Ulrike Kotzent-Pietschnig und Sandra Pötter direkt auf dem FMO (Flughafen Münster/Osnabrück).

Hier gab es ein einen Einblick hinter die geheimsten Kulissen samt Frühstück und einer gewonnenen Erfahrung mehr, bestiegen alle zusammen eine moderne Maschine der NikiFly Richtung Wien.

Nach der Ankunft in Wien und Abholung via VIP-Shuttle sowie einchecken im topmodernen 4*-Hotel „Savoyen“ (direkt gegenüber des wunderschönen Schloss Belvedere) machte sich die Gruppe gleich in Richtung Wiener Hofreitschule auf. Ulli Kasselman persönlich hatte für die Pferdeenthusiasten ein „Schmankerl“ organisiert. Das Oberhaupt der Wiener Hofreitschule Frau Dipl. Kfm. Elisabeth Gürtler führte uns durch die geschichtsträchtige Hofburg samt der „schönsten Reithalle der Welt“ und den beeindruckenden Stallungen der weißen Lippizaner in mitten der Wiener Innenstadt. Mit bewundernden und erstaunten Blicken wurde nicht gespart und Fr. Gürtler stand uns Rede und Antwort.

Samstag Vormittag wurde dieses Programm durch den Besuch einer Vorführung der Spanischen Hofreitschule noch abgerundet und die liebevoll „weiße Ponies“ genannten Lippizaner zeigten uns ihr Können.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten und so wanderten wir über den Rodeo Drive Wien's vorbei am „Café Sacher“ Richtung dem weltweit berühmten Hotel Sacher. Hier wartete der aus dem Osnabrücker Land stammende Hoteldirektor Reiner Heilmann auf uns und freute sich über den Besuch aus der alten Heimat.

Schwer beeindruckt von den prunkvollen Räumen des Hotels durften wir Star-Luft schnuppern und in der einen oder anderen berühmten Suite probe liegen, sowie den herrlichen Ausblick über die wunderschöne historische Wiener Innenstadt genießen. Wer aufpasste, dem fiel auch auf, dass eine Oscar-Preisträgerin an uns vorbei huschte.

Danach wurden wir zu Tisch gebeten und die weltberühmte Wiener Küche, samt Sacher Torte natürlich, verwöhnte uns.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, um Wien zu erkunden und ich bin mir sicher, dass sich der eine oder andere Wiener Fiaker über den Besuch aus dem deutschen Norden gefreut hat.

Der Sonntag stand im Zeichen der Kultur und man begab sich auf eine Stadtrundfahrt. Spätestens nach 10 min war auch der letzte Kulturkritiker verstummt und man lauschte neugierig den Erzählungen. Es wurde einem schnell klar warum Wien eine „der“ Kultur Hauptstädte Europas, wenn nicht „die“ Kulturstadt ist. Einfach fantastisch die Fülle an Farben, Bauwerken und Gebäuden, von welchem jedes seine eigene Geschichte zu erzählen hat.

Abschluss dieser Rundfahrt war der Besuch des Lieblingschlosses der Kaiserin Maria Theresia (von Kennern auch die „Mutter Europa“ genannt“) Schloss Schönbrunn und man fühlte sich sogleich in die Renaissance zurück versetzt und konnte etwas in die Lebensweise der damaligen Herrscher eintauchen.

Am Abend stand etwas ganz Besonders auf dem Plan. Nach vielen Spekulationen wie man in einem Riesenrad ein highclass 5 Gänge Menü servieren kann, wurden endlich Licht ins Dunkel gebracht und die Begeisterung aller Teilnehmer nahm, bei dem wohl unvergleichlichsten beweglichen Restaurant der Welt (samt eigenem Kellner), kein Ende. Die Fahrt in 2 wunderschön hergerichteten nostalgischen Waggons des Wiener Riesenrads war das absolute Highlight dieser Wien-Reise und bildete den krönenden Abschluss.

Eines war allen nach Ende der Reise klar: die Mannschaft aus Weser-Ems will ihren Titel unbedingt verteidigen und freut sich schon jetzt im nächsten Jahr wieder beim Internationalen Jugendreiterfestival vom 16.-20 Juni im LVM Masters der Landesverbände an den Start zu gehen.

Auch 2010 wird die LVM Versicherung zusammen mit Horses & Dreams wieder kreativ werden und für die siegende Mannschaft etwas ganz Spezielles organisieren.

Lasst euch überraschen!!